

# Erfahrungsbericht Einzelansicht

## Allgemein

Erstellt von: David Kerber

E-Mail-Adresse:

Art des Auslandsaufenthaltes: Praktikum

Heimat-Hochschule: Fachhochschule Nordhausen

Fachrichtung: Informatik

Studienfach: Technische Informatik, 6. Semester

## Gast-Organisation

Name des Gastunternehmens: 4pm/Global Web Ltd

Ansprechpartner vor Ort: John Kennedy

Strasse/Postfach: Richmond House 18-20 Lower Rathmines Road

Postleitzahl: -

Stadt/Ort: Dublin 6

Land: Irland

Telefonnummer: -

Faxnummer: -

Homepage:

E-Mail Adresse:

Berufsfeld: IT, Web-Design

Dauer des Aufenthalts - Von: 10.05.2010

Dauer des Aufenthalts - Bis: 13.08.2010

## Erfahrungsbericht

Erfahrungsbericht 1.Vorbereitung 1.1 Schon am Anfang meines Studiums stand für mich fest, eine Zeit im Ausland zu verbringen, entweder an einer Universität oder eben im Praktikum. Mein erster Gedanke war Schottland, doch da ich dort nichts Entsprechendes fand, wick ich auf Irland aus. In Dublin fand ich dann einen Platz bei 4pm, einem Unternehmen, das Webseiten programmiert. Zwar hatte ich mit Webseiten bislang nicht viel zu tun, aber ich dachte es würde mir nicht schaden, meinen Programmierhorizont ein wenig zu erweitern.

Als ich dann die Praktikumsstelle sicher hatte, ging ich erneut zum Auslandsreferenten an der FH-Nordhausen, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Bei meinem ersten Beratungstermin vor der Praktikumsuche hat er mich über mögliche Fördermittel informiert, die ich in Anspruch nehmen könne. Ich entschied mich letztlich für das ERASMUS-Programm. Ich füllte also das Anmeldeformular aus und der Auslandsreferendar erledigte den Rest.

Eine Unterkunft wurde auch schnell gefunden, organisiert von INI, einem Unternehmen, das Praktika und Englischkurse in Irland organisiert. Internet und Telefon waren in der Unterkunft vorhanden und ich brauchte nur 20 Minuten zu Fuß zur Arbeit. Es handelte sich dabei um eine Gastfamilie, die Praktikanten und Studenten aus allen Ländern für die Zeit ihres Aufenthaltes aufnehmen. Telefon und Internetanschluss befanden sich in meiner Unterkunft.

### 3.Alltag / Freizeit 3.1

Ausgelmöglichkeiten: In der Hauptstadt Dublin gibt es sehr viele Möglichkeiten abends Auszugehen. Im Zentrum reiht sich Pub an Pub und es sind auch etliche Nachtclubs vorhanden. Am Wochenende gibt es auch viele Unternehmungsmöglichkeiten in und um Dublin. Zu erwähnen sind hier St.Steven's Green, ein mittelgroßer Park im Stadtzentrum, der Phoenix Park, der größte Stadtpark Europas mit integriertem Zoo, und die Halbinsel Howth, wo man an den Klippen entlang wandern, frischen Fisch kaufen oder Seehunde mit

dem gekauften Fisch füttern kann. Die Leute in Irland waren mit ein paar Ausnahmen alle sehr nett. Einmal wurde ich sogar von einer Irin angesprochen, weil ich etwas orientierungslos wirkte und die Frau hat mir dann auch erklärt, wo ich hin musste. Im Allgemeinen kamen mir die Iren hilfsbereiter und freundlicher vor als die Deutschen.

4. Praktikum 4.1 Inhalte des Praktikums: Inhaltlich hat sich mein Praktikum mit den Bereichen Web Development und Datenbanken befasst. Ich habe ein größeres Projekt in Eigenarbeit konzipiert und realisiert. Wer es genau wissen möchte, ich habe vorrangig mit ASP, XHTML, Javascript/Ajax, MySQL, LINQ, VisualBasic und TFS gearbeitet. TFS ist kurz für Team Foundation Server und dient dazu mit anderen Kollegen zur gleichen Zeit am selben Projekt zu arbeiten, auch wenn diese sich in Brasilien oder der Ukraine befinden. Mein Projekt war die Erweiterung der bestehenden Webseite 'findahome.ie'. Diese Seite ist ein Portal für Wohnungs- und Haussuche, entweder zum mieten oder kaufen. Aber auch Studenten konnten über diese Webseite eine Unterkunft für ihren Auslandsaufenthalt suchen. Ich sollte findahome.ie nun so erweitern, dass Studenten und/oder Praktikanten sich mit anderen ihnen unbekanntem Studenten zusammenschließen können, um gemeinsam eine Wohnung oder ein Haus mieten können, also sozusagen eine Wohngemeinschaft, die allerdings schon vor der Hausmiete besteht.

5. Fazit Ich habe mich in der Firma gut aufgehoben gefühlt und die Arbeiten/Projekte haben voll und ganz meinen Erwartungen entsprochen. Was eher ein negatives Licht auf meinen Aufenthalt wirft ist die Tatsache, dass Dublin doch recht teuer ist. Zumindest bei Essen und Trinken und vor allem bei Alkohol und Zigaretten. Also wenn ihr Raucher seid, solltet ihr genügend Zigaretten mitnehmen, da in Dublin eine Packung nicht unter 8 Euro zu kriegen ist. Öffentliche Verkehrsmittel, Kleidung und sonstige 'Gebrauchsgegenstände' waren preislich in Ordnung. Mal davon abgesehen bin doch sehr zufrieden wie die Dinge gelaufen sind und denke, auch einige wichtige Erfahrungen mit nach Hause genommen zu haben.